

Nothilfe Erdbeben Venezuela

Nach den schweren Erdbeben vom 24. Juni 2026 leisten die Salesianer Don Boscos gemeinsam mit ihren Partnern Soforthilfe für besonders betroffene Familien und stärken lokale Einrichtungen in Caracas und La Guaira.

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	VEN 26-047
Projektort	- Caracas u. La Guaira
Schwerpunkt	Not- und Wiederaufbauhilfe
Mittelbedarf	275 000 Franken (mind. 6 Monate)
Ansprechpersonen	Noël Hodel



Ausgangslage

Die schweren Erdbeben vom 24. Juni 2026 haben insbesondere den Grossraum Caracas und die Region La Guaira schwer getroffen. Zahlreiche Wohnhäuser, Schulen und öffentliche Gebäude wurden zerstört oder beschädigt. Tausende Menschen verloren ihr Zuhause und den Zugang zu sauberem Wasser, Strom und medizinischer Versorgung. Die beschädigte Infrastruktur erschwert die Verteilung von Hilfsgütern zusätzlich. Die Naturkatastrophe trifft Venezuela in einer Zeit, in der viele Familien bereits durch die langjährige wirtschaftliche und humanitäre Krise stark belastet sind. Für zahlreiche Betroffene fehlen die Mittel, um die dringendsten Bedürfnisse aus eigener Kraft zu decken.

Ziele des Projekts

Mit diesem Projekt leisten die Salesianer Don Boscos rasche humanitäre Soforthilfe. Sie sichern die Grundversorgung der betroffenen Menschen und stärken die lokalen Einrichtungen, damit diese ihre Hilfe wirksam fortsetzen können.

- **Lebensmittel, Trinkwasser und Hygieneartikel bereitstellen.**
- **Medizinische Grundversorgung sicherstellen.**
- **Psychosoziale Betreuung ermöglichen.**
- **Schulmaterial und Bildungsangebote bereitstellen.**
- **Finanzielle Soforthilfe für besonders betroffene Familien leisten.**

Was wir tun

Gemeinsam mit lokalen Salesianergemeinschaften leisten wir während mindestens drei Monaten humanitäre Soforthilfe. Die Unterstützung richtet sich an besonders betroffene Familien, Kinder und Jugendliche sowie an Einrichtungen, die den Menschen vor Ort Schutz und Hilfe bieten.

Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Hygieneartikeln

680 betroffene Familien, zehn Salesianergemeinschaften sowie vier Kinderheime erhalten während mindestens drei Monaten Lebensmittelhilfe. Zusätzlich werden warme Mahlzeiten für Familien bereitgestellt, die ihr Zuhause verloren haben.

Medizinische Grundversorgung

Betroffene Familien, Mitarbeitende und Salesianergemeinschaften erhalten Medikamente, Hygieneartikel und Zugang zu sauberem Trinkwasser. Damit werden Krankheitsrisiken reduziert und die medizinische Grundversorgung sichergestellt.

Schutz und psychosoziale Unterstützung

Kinder, Jugendliche und Familien erhalten psychosoziale Begleitung und geschützte Betreuungsangebote. Sobald es die Situation zulässt, wird der Schulunterricht schrittweise wieder aufgenommen.

Schulische Unterstützung

Kinder und Jugendliche erhalten Schulmaterialien, Lernunterlagen und die notwendige Schulausstattung. So bleibt der Zugang zu Bildung auch während der Notsituation erhalten.

Finanzielle Soforthilfe

Besonders betroffene Mitarbeitende und Begünstigte der Salesianer-Einrichtungen erhalten finanzielle Unterstützung, damit sie ihre dringendsten Ausgaben decken und ihre Familien versorgen können.